



Unsere Schule in Äthiopien

<https://unsere-schule-in-aethiopien.de>

**Wir bauen und betreiben eine Grundschule
in Echege Gelila, Region Amhara**



Version 2.0
11.02.2023



Förderverein
„Kempten – unsere Schule in Äthiopien e.V.“
Geschäftsstelle
c/o Stadt Kempten
Referat für Jugend, Schule und Soziales
Gerberstraße 2
87435 Kempten (Allgäu)

**Informationen zu Auftrag,
Planung und Umsetzung des Projektes**

1 Gesamtkonzeption

1.1 Motivation, Auftrag und Projektziele

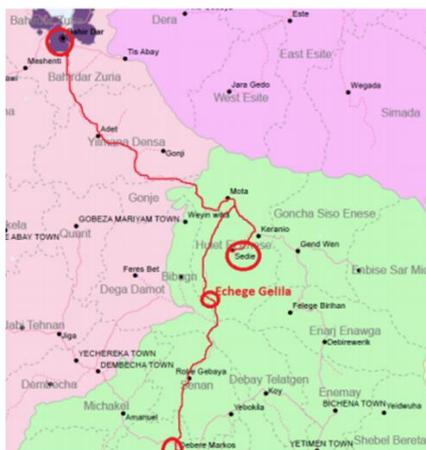
Echege Gelila wünscht sich sehnlichst und engagiert eine Schule, da die meisten Kinder keine Chance haben, zur Schule zu gehen.

Der Neubau einer Grundschule in diesem Gebiet bietet Zugang zu Schulbildung und wird das Leben der Kinder und zukünftiger Erwachsener verändern und ihnen eine Perspektive geben, den Zyklus der bitteren Armut zu verlassen und eine bessere Zukunft zu gestalten



- ❖ **Chance:** die einzige Möglichkeit, eine Bildung zu erhalten und den Kreis der bitteren Armut aufzubrechen
- ❖ **Leidensdruck:** Echege Gelila sucht Hilfe, um den Bildungsnotstand zu lindern

- ❖ Die Gemeinde von Echege Gelila sowie die benachbarten Dörfer haben keine naheliegenden Grundschulen für ihre Kinder
- ❖ Die nächste Grundschule ist 6 km bis 10 km (einfach) von ihren Dörfern entfernt
- ❖ Äußerst gebirgisches Gebiet (Dach von Afrika!)
- ❖ Kinder bewältigen 3 - 4 Stunden Fußmarsch einfach



- ❖ Echege Gelila liegt etwa 400 km nordwestlich von der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba
- ❖ Ca. 160 km südlich der Hauptstadt Bahir Dar in der Region Amhara



- ❖ Die Schuleinrichtungen ermöglichen die tägliche Betreuung von 320 Kindern von Echege Gelila und naheliegenden Dörfern.
- ❖ Die Unterrichtung soll morgens und nachmittags mit jeweils etwa 160 Kinder erfolgen.
- ❖ Die Schule soll Kindern im Alter zwischen 6 und 11 dienen, d. h. sie sind von 1. bis 4. Jahrgangsstufe eingeschrieben
- ❖ Im Betrieb bietet die Schule Beschäftigungsmöglichkeiten für Lehrpersonal und Hilfskräfte
- ❖ Zudem wird die Bevölkerung freien Zugang zu Bildung für alle bekommen

Basierend auf dieser Zahl sollte die Grundschule folgende Baumaßnahmen umfassen:

- 4 Klassenräume
- 1 Büros
- 1 Versammlungsraum
- 1 Bücherei
- 1 Küche mit Essraum
- separate Toiletten für Lehrkräfte und Kinder
- Autonome Trinkwasser- und elektrische Stromversorgung

Die Schlüsselziele der geplanten Grundschule sind:

- ❖ Freie Basis-Bildung für bedürftige Kinder, insbesondere für Mädchen anbieten
- ❖ Kinder in der Gemeinde sozialisieren und ihre persönliche Entwicklung fördern
- ❖ Bewusstsein für den überragenden Wert der Bildung hervorrufen
- ❖ Fairness und Gleichwertigkeit gegenüber den menschlichen Bedürfnissen vorleben
- ❖ Soziale und ethische Werte fördern
- ❖ Starke Lernbereitschaft und Lernbasis aufbauen
- ❖ Kinder für den Besuch weiterführender Schulen vorbereiten

1.2 Einbindung des Vereins in Projekt-Zusammenarbeit und Nachhaltigkeit der Schullandschaft Kempten

- ❖ Es wird angenommen, dass der Neubau der Grundschule etwa ein Jahr dauern wird.
- ❖ Nach Fertigstellung des Schulbaus und Aufnahme des Schulbetriebs wird eine qualifizierte Schulbildung angeboten, die im weiteren Projekten vom Kindergarten und Jahrgangsstufe 1 schrittweise bis zur Jahrgangsstufe 6 ausgebaut wird.
- ❖ Die Projekt-Initiatoren und Vorstandsmitglieder agieren als „Brücke“ zwischen
 - ❖ deutschen Spendern
 - ❖ Stadt Kempten, u. a.
 - ❖ äthiopischen regionalen Regierung (Amhara)
 - ❖ örtliche Gemeinde Echege Gelila

Ein äthiopisches Sprichwort sagt:
Kleine Wassertropfen machen einen großen Ozean ☺

1.3 Unser Team

Die vollständigen Kontaktdaten und Kompetenzfelder der Vorstandsmitglieder finden Sie in Tabelle 1.



Tabelle 1: Kompetenz-Team

Leitung und Begleitung des Projekts durch das interdisziplinäre Kompetenz-Team				
Name	Organisations-einheit	E-Mail	Berufsfeld, Funktion	Kompetenzen
Professor Dr.-Ing. Dr. h. c. mult. Johannes Steinbrunn	Emeritierter Professor	josteinbrunn@hotmail.com	Äthiopien-Experte und Projekt-Initiator, Ehemaliger Scientific Director für die Hawassa University Ehemaliger Vizepräsident für Lehre und Weiterbildung der Hochschule Kempten	1. Vorsitzender Professor für das Lehrgebiet Elektrische Antriebs- und Automatisierungstechnik, Dekan des Fachbereichs Elektrotechnik
Oberbürgermeister Thomas Kiechle	Stadt Kempten	oberbuergemeister.kiechle@kempten.de	Oberbürgermeister der Stadt Kempten	Stellvertretender Vorsitzender
Thomas Baier-Regnery	Referent für Jugend, Schule und Soziales Stadt Kempten	schuleinafrika@kempten.de und thomas.baier-regnery@kempten.de	Referatsleiter folgender Ämter: Amt für soziale Leistungen und Hilfen, Stadtjugendamt, Amt für Jugendarbeit, Amt für Integration, Kindertagesstätten, Schulen und Sport, Amt für Ausbildungsförderung, Senioren- und Wohnungsfragen, Besondere Aufgabenbereiche	Schatzmeister, Geschäftsstelle des Vereins
Dipl.-Kffr. Martina Müller-Amthor	digiMI ³ NT+ Hochschule Kempten und Bay. FZ Pflege Digital	muelleramthor@web.de	Wissenschaftliche Mitarbeiterin in Förderprojekten der Hochschule Kempten und BZPD	Schriftführerin Requirements Engineering, Scrum Master und Lern-Prozess-Coaching, Geragogik
Schulrat Tobias Schiele		tobias.schiele@gmx.net tobias.schiele@ira-oa.bayern.de	Schulrat zuständig für Kemptener Grund, Mittel- und Privatschulen	Beisitzer Kontaktstelle zu den Schulleitungen, auch der weiterführenden Schulen, im Stadtgebiet Kempten
Isabella Dartmann	Lehrerin und Künstlerin	isabella.dartmann@t-online.de www.isabelladartmann.de	Grundschullehrerin (Kath. Religion, Musik, Deutsch, Mathematik); Künstlerin	Beisitzer Botschafterin d. Saarlandes Missio Canonica Musicaldarstellerin Trainerassistent Discofox Ausbildung Method Acting (ZES/Zürich) Förderpreissträgerin Dr. Rudolf-Zorn Stiftung
Dipl.-Ing. Eckhard Rieper	pens., freiberuflicher Projektmanager	rieper@rieper-pm.de	Projektentwicklung, Projektsteuerung, Schulbauten, Wohnungsbau Städtebau	Beisitzer Urbanist, Architect M.Arch, M.C.P., UoP

	<p>Tewelgn Kebede wurde in der Gemeinde Echege Gelila vor 47 Jahren geboren. So sind ihm die täglichen Herausforderungen der schwierigen Lebensbedingungen zutiefst vertraut. Für Herrn Kebede war es ein weiter Weg – im wahrsten Sinne des Wortes. Aus seinem Heimatdorf Echege Gelila ist er als Kind etwa 20 Kilometer zur Schule gerannt: „Meine Familie war dort die erste, die moderne Bildung genießen konnte.“</p> <p>Schließlich erhielt er ein Stipendium über ein Doktoranden-Programm der Addis-Abeba-Universität in Äthiopien und der Hochschule Kempten unter Betreuung von Prof. Johannes Steinbrunn. Die Doktorarbeit schloss er am 22. August 2022 in Addis ab.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Daher rührt sein großes Engagement, seine Heimatregion in jeder Weise zu unterstützen und eng mit dem Bildungsbüro der Amhara Region die so notwendige Grundschule zu realisieren.

Äthiopische Projektpartner				
Tewelgn Kebede (Dr.)	Former PhD Candidate Addis Ababa University & Hochschule Kempten	te-welgn@gmail.com	• G5 Experte	Ansprechpartner der Amhara Region Education Office
Tafere Melaku Yalew (Dr.)	President Debre Markos University	taferemelaku.dmu.edu@gmail.com	• Higher Education	Projektleitung der Debre Markos Universität
Menberu Zemdie	Head of Amhara National East Gojjam Education Office		• Education	Ansprechpartner der Amhara Region Education Office
Fentakun Tadesse	Head of Administration of Amhara Regional Government Sedie district/Wereda		•	Ansprechpartner der Amhara Regionale Regierung

1.4. Schirmherrschaft

Die Projekt-Schirmherrschaft haben zwei bedeutende Personen übernommen.

Herr Dr. Gerd Müller	Herr Thomas Kiechle
Ehemaliger Bundesminister für Entwicklung Generaldirektor UNIDO seit 11/2021	Oberbürgermeister der Stadt Kempten
<p>„Frieden gibt es nur mit funktionierender Bildung - 9 von 10 Kindern leben in sogenannten Entwicklungsländern, 1 Milliarde Kinder können nicht zur Schule gehen!“</p>	<p>„Mit Verantwortung über den Tellerrand hinaus für die EINE WELT zusammenwachsen - als Schulstadt in Solidarisierung gehen: Wir bauen eine 11. Kemptener Schule in Äthiopien!“</p>
	

2 Beschreibung des Projekts

Eine ausführliche Beschreibung aller Aktivitäten kann bei der Schriftführerin Martina Müller-Amt-hor unter muelleramthor@web.de angefordert werden. Hier wird kurz auf die wichtigsten Einfluss-faktoren eingegangen:

- ❖ Gemeinsame Verantwortlichkeiten und Verpflichtungen seitens der Bildungsregionen Echege Gelila und Stadt Kempten
- ❖ Aktivitäten zum Start
- ❖ Projektmanagement
- ❖ Investitionsplan:

Es darf davon ausgegangen werden, dass eine Summe bis zu 100.000,00 Euro ausreicht, um die Finanzierung der Grundschule in Echege Gelila so abzusichern, dass sich ein leistungs-fähiges und langfristiges, d. h. nachhaltiges Bildungs- und Kulturzentrum für die Menschen entwickelt.

Weitere nachhaltige Maßnahmen und Aktivitäten

- ❖ **Vertiefte Werbemaßnahmen** durch aktuelle Homepage (<https://unsere-schule-in-aethio-pien.de>, Flyer, Video, Social Media, Influencer) für das Projekt „Kempten – Unsere Schule in Äthiopien“ erarbeiten, damit in persönlicher Beziehung zu Schüler:innen Bildung erfolg-reich unterstützt werden kann.
- ❖ In **kooperativen Maßnahmen** verstärken wir die Mission der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten „Wir entwickeln Persönlichkeiten“, „Wir bilden Netzwerke“ und „Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung.“ Dies erfordert ein aktives Engagement in vielfältigen Zonen des Bildungsorts Kempten, z. B. im Rahmen der Bildungsregion oder auch im Aufbau einer MINT-Region.
- ❖ Dazu könnte die heterogene Schülerschaft diverser Schularten sowie auch die Studierendenschaft der Hochschule Kempten durch das breitgefächerte und abgestimmte (MINT)-Angebot begeistert werden, um Herausforderungen in der Bildungsregion Amhara Echege Gelila ganzheitlich zu meistern.
- ❖ **Runde Tische mit den Kooperationsschulen**, um didaktisch-methodisch die Kombination von wissenschaftlich angewandten, multimedialen Lernangeboten miteinander abzustimmen und die Reflexion von Lernstrategien einer ganzheitlichen Sicht auf Bildung nachhaltiger Ent-wicklung betreiben, damit die Umsetzung der Maßnahmen der Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dient. Siehe auch Kapitel 3 und 4
- ❖ **Passendes Coaching** zur Steigerung einer gut ausgeprägten Selbstlernkompetenz - insbeson-dere der Medien- und digitalen Kompetenz, damit der Entwicklungsbedarf geklärt, die Ent-wicklung geplant, überprüft und reflektiert werden kann.
- ❖ Durch die medial unterstützte enge Kooperation mit den Schulen und der Hochschule sowie die Betreuung der motivierten Vorstandschaft und der Vereinsmitglieder wird die Verbun-denheit zu „Unserer Schule in Äthiopien“ gesteigert und der Wohlgefühlcharakter „Well-Being“ rund um ganzheitliche Bildung für Nachhaltigkeit (BNE) verstärkt.

3 Schulpatenschaften

In der Stadt Kempten (Allgäu) existieren derzeit 19 allgemeinbildende Schulen und 10 berufsbildende Schulen, zudem eine Hochschule für angewandte Wissenschaften. Zu den rund 18.000 Schülerinnen und Schülern kommen rund 6.000 Studierende an der Hochschule Kempten.

Aktuell gibt es 9 Grundschulen im Stadtgebiet Kempten, eine 10. neue Grundschule wird derzeit im Westen der Stadt geplant und gebaut.

Unsere Mission ist, dass die Schule in Äthiopien aus unserer inneren Vorstellung und unserem Verständnis heraus unsere 11. Grundschule Kemptens wird.

Es soll nicht nur eine Schule gebaut werden, sondern auch für den nachhaltigen und langfristigen Betrieb sowie die Förderung der Schülerinnen und Schüler Sorge getragen werden.

Dazu werden Schulpatenschaften angestrebt.

Der Förderverein hat in seiner Satzung hinterlegt, dass neben Einzelmitgliedern auch Organisationen und Schulen zu korporativen Mitgliedern werden können.

Mit einem Beschluss der Schulfamilie, konkret der Schulleitung, des Lehrerkollegiums, des Elternbeirates wie auch der Schülermitverantwortung können Schulen zum Mitglied des Fördervereins werden.

Neben einzelnen Projekten zur Finanzierung des Vorhabens geht es um einen tatsächlichen Austausch und eine Beziehung zwischen den Schulen hier in Kempten und unserer Schule in Äthiopien

4 Mitmachaktionen

Sie können sich als Mitglied unser Vorhaben ideell oder auch finanziell unterstützen.

4.1 Mitglied werden

Mit Ihrer Beitrittserklärung werden Sie Mitglied im Förderverein. Unsere Vision ist, dass viele Menschen hier aus der Stadt Kempten und der Region sich unserem Vorhaben anschließen.

Die Mitgliedschaft ist kostenfrei und wir wünschen uns Ihre ideelle Unterstützung.

Machen Sie mit, erzählen Sie anderen Menschen hier vor Ort von dieser Idee, helfen Sie unsere Schule in Äthiopien Wirklichkeit werden zu lassen.

Füllen Sie das [Dokument](#) aus, welches sie auf der Internetseite unter <https://unsere-schule-in-aethiopien.de/index.php/mitmachen/mitglied-werden> finden, und senden Sie dieses an

schuleinafrika@kempten.de oder mit der Post an:

Verein „Kempten – unsere Schule in Äthiopien e.V.“
c/o Stadt Kempten (Allgäu) Referat für Jugend, Schule und Soziales Gerberstraße 2
87435 Kempten (Allgäu)

4.2 Unterstützung durch Spenden

Ihre ideelle Unterstützung können Sie tatkräftig mit einer Spendenaktion verstärken.

Für den Bau unserer Schule werden zunächst voraussichtlich 100.000 EUR benötigt. Die Finanzierung des Schulbauprojektes erfolgt aus Spenden der Bürgerinnen und Bürger und der lokalen Wirtschaft.

Die eingegangenen Spenden fließen vollständig in das Schulbauprojekt. Jedes Engagement zählt.

Man muss sich vorstellen, wenn jede Kemptnerin und jeder Kemptner nur 1 einzigen EURO beisteuert, ist der Schulbau zu einem großen Teil bereits finanziert.

Gefällt Ihnen diese Vorstellung? Auch kleinere Spendensummen können viel bewegen. Ein äthiopisches Sprichwort sagt: „Kleine Wassertropfen machen einen mächtigen Ozean“

	<p>Spenden ist per Überweisung möglich</p> <p>Kempten – Unsere Schule in Äthiopien Sparkasse Allgäu IBAN: DE85 7335 0000 0516 0323 49 BIC: BYLADEM1ALG</p> <p>Oder über die Spendenplattform betterplace.org kann mit den üblichen digitalen Zahlungsmethoden wie PayPal oder Kreditkarte etc. gespendet werden</p>	
-------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------